

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Soziale Dienste
Bearbeitet von: Nicole Worch

Siegen, 29.09.23

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

19.10.2023

Kurzbezeichnung:

Förderung Betreuungsvereine

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt, die im Stadtgebiet Siegen tätigen Betreuungsvereine (Betreuungsverein Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. und Betreuungsverein Siegen-Wittgenstein e.V.) entsprechend dieser Verwaltungsvorlage weiterhin durch Zuschüsse zu fördern.

Sachverhalt / Begründung:

Bereits seit 1993 arbeitet die Betreuungsbehörde der Universitätsstadt Siegen mit den im Stadtgebiet Siegen tätigen Betreuungsvereinen zusammen. Die Arbeit der Vereine wird seitens der Universitätsstadt Siegen finanziell gefördert, um die in Siegen geleistete Betreuungsarbeit als eine Aufgabe der Daseinsvorsorge sicherzustellen und ihre Durchführung in der erreichten Qualität konstant zu gewährleisten.

Zuletzt wurde der Ausschuss durch Vorlage vom 15.06.2020 (Nr. 2996/2020) mit der Thematik befasst. Seinerzeit wurde beschlossen, dass die beiden Betreuungsvereine im Stadtgebiet Siegen ab 01.01.2020 mit pauschalen Beträgen in Höhe von jeweils 19.000 Euro jährlich gefördert werden.

Diese Förderung erfolgte zuletzt zweckbestimmt und von Personalkosten losgelöst zur Finanzierung der sogenannten „Querschnitts- und Beratungsaufgaben“, mit dem Ziel, in diesen Bereichen die Betreuungsbehörde zu entlasten. Unter Querschnitts- und Beratungsaufgaben der Betreuungsvereine ist u.a. zu verstehen:

- Beratung von Personen, die Hilfe im Umgang mit Behörden, Gerichten und Formalitäten im Kontext der rechtlichen Vertretung benötigen
- Beratung bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten
- Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen zu betreuungsrelevanten Themen
- Organisation von Gesprächskreisen ehrenamtlicher Betreuer:innen
- Information der Öffentlichkeit über Betreuungsrecht und Vorsorgemöglichkeiten, wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vertretung ehrenamtlicher Betreuer:innen bei Krankheit und Urlaub

Neben der kommunalen Förderung wird den Betreuungsvereinen seitens des Landes NRW im Wege der Festbetragsfinanzierung ein Zuschuss zu den im Rahmen der Querschnittsaufgaben anfallenden Personalausgaben gewährt.

Im Zuge der Betreuungsrechtsreform wurde ab 01.01.2023 das Betreuungsbehördengesetz (BtBG) durch das Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) abgelöst. Darüber hinaus ist zum 31.03.2023 die Betreuungsvereinefinanzierungsverordnung (BVFinanzierungsVO) in Kraft getreten.

Seit 01.01.2023 sind in dem Zusammenhang gem. § 7 Abs. 6 BVFinanzierungsVO nunmehr Zuwendungen Dritter, die die Querschnittsaufgaben der Betreuungsvereine im Sinne des § 15 Abs. 1 BtOG fördern, auf die Landesförderung anzurechnen.

Die Landesförderung für die Betreuungsvereine wurde nunmehr vom Grundbetrag von jährlich 16.000 Euro um 4.000 Euro auf 20.000 Euro angehoben. Darüber hinaus gibt es für die Betreuungsvereine Zusatzfinanzierungen oder Erhöhungsbeträge u.a.

- für ehrenamtlich betreuende Personen;
- wenn der Betreuungsverein eine Zweigstelle in einem Kreis oder einer kreisfreien Stadt unterhält, in dem kein Verein einen Hauptsitz oder eine Zweigstelle unterhält oder
- wenn kein weiterer Betreuungsverein einen Hauptsitz oder eine Zweigstelle in dem Kreis oder der kreisfreien Stadt unterhält

Eine Förderung entsprechend der letzten Zuschussvereinbarung in der Fassung vom 29.06.2020 hätte zur Folge, dass die städtische Zuwendung von 19.000 Euro je Betreuungsverein in voller Höhe auf die Landesförderung angerechnet und keine Vorteile mehr für die Betreuungsvereine mit sich bringen würde. Die kommunale Förderung würde so nicht zum Tragen kommen und die damit verbundene Entlastung durch die Übernahme von Tätigkeiten für die Stadt Siegen wäre nicht mehr möglich. Zudem steht diese Anrechnung im Widerspruch zur weiter unten ausgeführten gesetzlichen Intention, die Landesförderung und die kommunale Förderung nebeneinander zu gestalten.

In der Gesetzesbegründung zur BVFinanzierungsVO wurden für die künftige Finanzierung folgende Ziele festgelegt:

- Die unverzichtbare Arbeit der Betreuungsvereine soll gestärkt werden.

- Die Qualität der ehrenamtlichen Betreuung soll verbessert werden.
- Es soll anerkannt werden, dass die wahrgenommenen Aufgaben im öffentlichen Interesse liegen.
- Es soll eine verlässliche öffentliche Finanzierung durch Länder und Gemeinden sichergestellt werden. Die Finanzierung liegt in der Verantwortung der Länder, ergänzt durch eine kommunale Förderung.
- Die Finanzierung durch das Land lässt die freiwillige Finanzierung der Betreuungsvereine seitens der Gemeinden und Gemeindeverbände unberührt. Die neue Finanzierungsstruktur des Landes soll zu keinem Rückzug der Gemeinden und Gemeindeverbände aus ihrer bisherigen Förderpraxis führen.
- Die Finanzierung soll Planungssicherheit gewährleisten.
- Die bisher unzureichende Finanzierung der Länder und Gemeinden soll nachhaltig verbessert werden.

Konkretisierungen zum Inhalt und zur Höhe der Finanzierung für die Betreuungsvereine lassen sich aus den Gesetzesbegründungen allerdings nicht entnehmen oder herleiten.

Die Verwaltung hat die Folgen der Einführung des § 7 Abs. 6 BVFinanzierungsVO mit beiden Betreuungsvereinen ausführlich besprochen. Beide Vereine haben daraufhin anhand der aus 2022 vorgelegten Bilanzen überzeugend dargestellt, dass die Förderung durch die Stadt Siegen weiterhin zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes dringend notwendig ist.

Damit eine Kollision der Förderungen der Universitätsstadt Siegen und des Landes NRW vermieden wird und eine optimale Unterstützung der Betreuungsvereine durch Land und Kommune gewährleistet ist, bedarf es rückwirkend ab dem 01.01.2023 einer Anpassung der kommunalen Zuschussvereinbarung.

Zuschussvereinbarung:

Für die im Stadtgebiet Siegen tätigen Betreuungsvereine sollen auch zukünftig freiwillige Zuschüsse in Höhe von jährlich insgesamt 38.000,00 € gezahlt werden. Die Bezuschussung erfolgt in der Form, dass die Universitätsstadt Siegen jedem der beiden im Stadtgebiet tätigen Betreuungsvereine eine pauschale Förderung für die Erhaltung des allgemeinen Geschäftsbetriebs des Betreuungsvereins durch einen festen jährlichen Zuschuss in Höhe von je 19.000,00 Euro gewährt.

Die beiden Betreuungsvereine (Betreuungsverein Siegen-Wittgenstein e.V. und Sozialdienst katholischer Frauen e.V.) übernehmen im Gegenzug rechtliche Betreuungen, die ihnen die Betreuungsbehörde der Stadt Siegen übertragen möchte.

Voraussetzung hierfür ist, dass personelle Kapazitäten zur Übernahme dieser Betreuungen bei den Betreuungsvereinen vorhanden sind. Eine Kapazität ist dann gegeben, wenn weniger als 50 Betreuungen pro Vollzeitstelle geführt werden. Die Betreuungsvereine gehen von einer Maximalanzahl von 50 geführten Betreuungen bei einer Vollzeitstelle aus.

Zur inhaltlichen Ausgestaltung der Förderung wird die zwischen der Universitätsstadt Siegen und den Betreuungsvereinen bestehende vertragliche Zuschussvereinbarung inhaltlich an-

gepasst. Ein Entwurf des Vertrags (mit einem Betreuungsverein) ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt. Dieser ist mit den beiden Betreuungsvereinen abgestimmt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 38.000 €	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
----------------------------------------	------------------------------------------	-------------------------------	-------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Georg Ritter
Abteilungsleiter 5/3

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.